

# Ergebnisprotokoll

**Gremium:** LEADER LAG Hunsrück  
**Datum:** 17.03.2011 **Ort:** Archäologiepark Belginum  
 Keltenstr. 2, Morbach-Wederath  
**Sitzungsleiter:** László Gilányi (Vorsitzender)  
**Anwesende:** siehe Anlage

**Thema:** Ordentliche Sitzung  
**Beginn:** 16:00 **Ende:** 18:45 Uhr  
**Protokollführer:** Wolfgang Molz  
**Anlage:** Präsentationsvorlage A. Kistner

A = Auftrag B = Beschluss E = Empfehlung V = Vorschlag F = Feststellung I = Information

Nr.	Art	Zuständig	Termin	Beschreibung
1	I	Hr. Gilányi		<b>Begrüßung durch den Vorsitzenden der LAG Hunsrück</b> Herr Gilányi begrüßt die TeilnehmerInnen und bedankt sich bei Frau Dr. Cordie für die Einladung in den Archäologiepark. Er begrüßt Herrn Rolf Weber vom Planungsbüro WeSt-Stadtplaner und Herrn Ortsbürgermeister Udo Theis aus Grenderich sowie die Herren Klaus-Peter Hildenbrand und Thomas Lorenz von der Rhein-Hunsrück-Entsorgung.
2	I	Hr. Gilányi		<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Der Vorsitzende stellt fest, dass die LAG mit den anwesenden Mitgliedern gemäß Satzung <b>nicht</b> beschlussfähig ist.
3	B/I	Hr. Gilányi		<b>Bemerkungen zum Protokoll der Sitzung am 17.08.2010</b> Dem vorgelegten Protokoll wird zugestimmt, es gibt keine Änderungswünsche.
4	I/B	Hr. Gilányi		<b>Ergänzungen zur aktuellen Tagesordnung</b> Es gibt keine Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung. Es wird beschlossen, den TOP 6, Vorstellung des Projektes 56 „Barfußpfad Grenderich“ und des Projektes 55 „Realisierung einer Biogasanlage für eine Vergärungsfraktion im Rahmen eines Energiekonzeptes mit hohen Wirkungsgraden“ vorzuziehen und direkt zu behandeln.
6	I	Herr Weber/Herr Theis		<b>Beratung und Beschlussfassung zu aktuellen Projekten</b> <b>Pr.-Nr. 56: Barfußpark Grenderich</b> Herr Weber vom Planungsbüro WeSt-Stadtplaner GmbH stellt den am Waldrand von Grenderich geplanten Barfußpark vor und erläutert diesen. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Barfußpark wird voraussichtlich ein großer Ferienpark mit bis zu 650 Ferienhäusern von einem holländischen Investor gebaut. (siehe hierzu die Präsentation als Anlage)
	I	Herr Kistner		Die Kosten für das Projekt betragen ca. 120.000 € netto zuzüglich Eigenleistung. In diesem Zusammenhang informiert Herr Kistner über die verbesserten Förderungsmöglichkeiten über Leader insbesondere hinsichtlich der Mehrwertsteuer, dem Fördersatz und der Anerkennung von Arbeitsstunden in Eigenleistung. (s. Folie als Anlage)
	B	Alle		Unabhängig davon, ob der geplante Ferienpark kommt, will man den Barfußpfad auf jeden Fall realisieren. Eine Anbindung an das Radwegenetz ist ebenfalls geplant.  Nach kurzer Diskussion stimmen alle 13 anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder dem Projektvorschlag zu. Die weitere erforderliche Zustimmung soll

	I	Herr Hildenbrand	im Rahmen eines Umlaufbeschlusses herbeigeführt werden.  <b>Pr.-Nr.: 55: Gebietsübergreifendes Projekt „Realisierung einer Biogasanlage für eine Vergärungsfraktion im Rahmen eines Energiekonzepts mit hohen Wirkungsgraden“</b> Herr Hildenbrand informiert über das Projekt, bei dem es im Wesentlichen darum geht, den Bioabfall aus den Haushalten optimal regional zu verwerten und nicht in Großanlagen zu verfeuern. In Zusammenarbeit mit dem Fraunhoferinstitut und über einen Ideenwettbewerb soll dabei ein neues regionales Verwertungssystem entwickelt werden. Konkret sollen dabei ca. 5.000-6.000 t Küchenabfälle energetisch sauber getrennt und verarbeitet werden. Als Kosten für dieses Projekt sind 58.000 € inkl. Mehrwertsteuer veranschlagt. Die Leader-Fördermittel gehen dabei jeweils hälftig zu Lasten des Budgets der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal und LAG Hunsrück. (s. auch Präsentation A. Kistner). Die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal hat dem Projekt bereits zugestimmt.
	A	Geschäftsst.	Es ist zu klären, ob das Preisgeld für den Wettbewerb förderfähig ist.
	B	Alle	Dem Projekt wird zugestimmt Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen
5	I	Hr. Kistner	<b>Umlaufbeschluss vom 22.10.2010</b> <b>P.-Nr. 54: Römischer Schankwirt</b> 14 Mitglieder haben dem Projekt zugestimmt, 15 Mitglieder haben keine Rückmeldung gegeben. Da dies ebenfalls als Zustimmung zu werten ist, ist das Projekt angenommen. Die Geschichte ist zwischenzeitlich geschrieben, die Rahmenhandlung steht, das Drehbuch muss noch geschrieben werden. Eine erste Vorführung soll im Sommer erfolgen. Der Kostenanteil der LAG Hunsrück beträgt 1.976 €.
	I	Hr. Kistner	<b>Umlaufbeschluss vom 26.11.2010</b> <b>P.-Nr. 51: Themenwanderwege in der Verbandsgemeinde Rhaunen</b> Dem Umlaufbeschluss zu den Themenwanderwegen haben 14 Mitglieder zugestimmt, 1 Mitglied stimmt mit Nein und 14 Mitglieder haben keine Rückmeldung gegeben. Da dies ebenfalls als Zustimmung zu werten ist, ist das Projekt angenommen.
6	I	Herr Kistner	<b>Beratung und Beschlussfassung zu aktuellen Projekten</b> <b>P.-Nr. 53: Transnationales Projekt „Behinderte und Nichtbehinderte Jugendliche erleben und erforschen Zukunftsenergien“</b> Es handelt sich um die Fortführung voran gegangener Projekte. Behinderte und Nichtbehinderte Kinder aus verschiedenen Regionen und Ländern erforschen und erleben Zukunftsenergien. (s. auch Präsentation A. Kistner)
	B	Alle	Dem Projekt stimmen alle anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder zu (13-Ja-Stimmen).
7	I	Hr. Kistner	<b>Beratung und Beschlussfassung: Beitritt der LAG Hunsrück zur BAG-LAG</b> Bundesweit sind die Probleme bei der Umsetzung des Leader-Ansatzes weitgehend gleich. Den Bedürfnissen, Anregungen und Anmerkungen der einzelnen LAGs soll zu mehr Gewicht verholfen werden. Jedes Bundesland soll dabei einen Sprecher benennen. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. (Zu den Zielen und Anregungen siehe Präsentation A. Kistner).
	B	Alle	Dem Beitritt zur BAG-LAG wird einstimmig zugestimmt.
8	I	Herr Kistner	<b>Transnationales Projekt „Finnisch-Deutsche Kooperationsworkshops - Sachstand</b> Die Kosten für das Projekt sind veranschlagt mit 12.000 €. Das Projekt wird mit 100 % gefördert, 55 % EU-Mittel (6.66 €), 45 % Landesmittel (5.400 €)

				wobei die Hälfte der ELER-Mittel das Budget der LAG Mittelrhein als Kooperationspartner belasten. Das Projekt läuft erfolgreich, im Dezember fand ein erster Workshop in Deutschland statt, Anfang April wird die begonnene Projektarbeit mit einem Workshop in Finnland fortgesetzt. Derzeit werden die Themen Tourismus und Ausbildung behandelt. Konkret sind Projekte angedacht, die im kommenden Workshop weiter ausgearbeitet und konkretisiert werden sollen. (s. auch Präsentation A. Kistner)
9	I	Hr. Kistner	T	<b>Bereitstellung von Landesmitteln zur Kofinanzierung von Projekten</b> Herr Kistner informiert über die Bereitstellung von Landesmitteln zur Kofinanzierung von Projekten.
10	I	Herr Kistner		<b>Faltblatt der LAG Hunsrück</b> Herr Kistner präsentiert das neue Faltblatt der LAG Hunsrück. Gezielt soll damit für Projekte und die Förderung über Leader-Mittel geworben werden. Insgesamt werden 2.000 Exemplare gedruckt. Das Faltblatt wird auf der Hi!R-Messe ausgelegt werden, konkret soll jede Ortsgemeinde der LAG Hunsrück mindestens 3 Exemplare erhalten, auch mit der Bitte Vereine und sonstige Institutionen auf die Fördermöglichkeiten hinzuweisen. (s. auch Präsentation A. Kistner)
11	I  A	Herr Kistner  LAG Geschäftsstelle		<b>Informationen zu laufenden, abgeschlossenen bzw. zurückgestellten Projekten</b> Herr Kistner informiert, dass bisher 56 Projektvorschläge eingegangen sind, 37 Projekten wurde zugestimmt, 2 Projekte sind abgelehnt, 21 Projekte bewilligt und 6 Projekte bisher abgeschlossen. Bislang sind 495.315 € ELER-Mittel bewilligt.  Eine Auflistung der Projekte mit Kosten und Sachstand wird der Niederschrift beigelegt.
12				<b>Projektideen</b> <b>Elektromobilität, EnergieErlebnispark, Barrierefreies Naturerlebnis</b> Die Projektideen werden kurz diskutiert, ohne Ergebnis. Man stellt sich die Frage, ob es Kriterien für einen barrierefreien Naturerlebnispfad gibt. Die Idee für einen Elektrobus in Simmern wird aufgebracht. Die Frage wird gestellt, ob für laufende Projekte eine Erhöhung der Fördermittel möglich ist, beispielhaft beim Naturpark.
13	I			<b>Aussprachen, Verschiedenes</b> Die erste Auflage des Buches „Zwischen Tradition und Aufbruch“ ist vergriffen, eine zweite Auflage ist notwendig.
14				<b>Festlegung des nächsten Sitzungstermins</b> Ein neuer Termin wird nicht festgesetzt, als Tagungsort wird Mörsdorf vorgeschlagen.
10	I	Hr. Gilányi		<b>Schlussworte des Vorsitzenden</b> Herr Gilányi bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und wünscht eine gute Heimfahrt.

Simmern, den 20.04.2011


(László Gilányi)  
Vorsitzender(Wolfgang Molz)  
Protokollführer